



EIN VOLLER ERFOLG war der Galaabend des Vereins der Bayerwaldköche, gehalten am Samstagabend in der Stadthalle Deggendorf. Eine unabhängige Jury, kommend aus Mainz, war korrekter Bewerter der herrlichen ausgestellten Platten, die auch von den Fachleuten allgemeine Anerkennung und Bewunderung fanden. Nach vier Kriterien wurden die Ausstellungsstücke bewertet. Kreativität, Aussehen, Neuigkeiten und praxisgerecht. Auch für den Laien war erkenntlich, daß sich die Aussteller viel, viel Mühe gemacht hatten und damit zugleich die Leistungsstärke und -dichte der hiesigen Gastronomien im niederbayerischen Bereich darlegten. Die Juroren jedenfalls stellten den Ausstellern Lob und Anerkennung aus, überreichten Urkunden und Pokale. Alle erhielten den verdienten Beifall, der die Stadthalle füllenden Besucher aus nah und fern. Gesamtpreisträger wurde der Koch der Volkshochschule Deggendorf, Helmut Moser, der einen Hirschrücken präsentiert hatte. Alle Besucher waren von diesem Abend begeistert. Es spielten zwei Tanzkapellen, einmal die „Harmonie“ aus Pilsen (bekannt vom letzten Bürgerfest) und die „Medley's“ aus Passau. Einen Dämpfer bekamen alle Besucher, die zu später Stunde im Parkhaus neben der Stadthalle ihre fahrbaren Untersätze abholen wollten: Parkhaus zu und kein Licht, „das nennt sich Dienst am Kunden durch die Stadt Deggendorf“, war die Meinung der Besucher aus nah und fern. Unsere Aufnahmen zeigen den Auftritt der Meisterköche mit Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Gerhard Gülle und die Preisträger sowie Plazierten (vorn rechts) der Meisterkoch der Volkshochschule Deggendorf Helmut Moser. (Fotos: Mattes)